

---

## 20. Int. ADAC-Auto-Cross Schlüchtern

### Tagessieg für Klein

---

Über 60 Teilnehmer aus dem In- und Ausland waren nach Schlüchtern angereist, um Punkte für die „Deutsche Auto-Cross-Meisterschaft“ zu sammeln. Bei den Tourenwagen bis 1300 ccm konnte der sonst immer führende Franz Koob mit seinem Fiat nicht überzeugen. Er führte nur zeitweise seine Klasse an, mußte sich jedoch bei der Endabrechnung mit Platz zwei hinter Werner Wadel begnügen. Josef Soukop konnte seine Favoritenstellung bei den Tourenwagen bis 1600 ccm klar beherrschen und belegte Platz eins. Um Platz zwei und drei kämpften Harald Kerk und Hans Laatzig. Laatzig hatte jedoch mehr PS in seinem Golf und wurde zweiter. Spannend bis zum Schluß blieb es in der Klasse 3 und 4 bei den Tourenwagen. Diese reine VW-Custom-Angelegenheit konnte Harald Vogel vor Hans Mandel und S. Volland nach hartem Zweikampf für sich entscheiden. Da in der Klasse 4 nur ein Fahrzeug genannt hatte, hatte man den Porschetreter Adolf Heinz aus Wächtersbach mit der letzten Gruppe der Tourenwagen bis 2000 ccm zusammengelegt. Hier hatte er keine Schwierigkeiten, den Klassensieg zu erringen. In der Klasse 5 bei den Spezial-Auto-Cross-Fahrzeugen hatten unsere deutschen Teilnehmer keine Chance auf die ersten drei Plätze. Alle drei CSSR-Fahrer konnten bei den Klassenrennen überzeugen. Bester Deutscher war G. Friedl aus Bad Neustadt. Bei den Spezial-Cross-Fahrzeugen bis 1600 ccm mußte der führende Hermann Braatz nach einer Kollision die Führung an Anton Fichtelmann vor Burger und Schlauderaff abgeben. Faire, aber harte Zweikämpfe beherrschten die Klasse 7. Sieger wurde Erwin Schmidt vor Bernd Körner und dem in der Europameisterschaft für Auto-Cross führenden Rössel aus Gießen. Mit 14 Sekunden Vorsprung vor Bernd Burger und F. Gass gewann Helmut Klein auf seinem AFM 15 die Klasse 8. Im Finallauf bei den Tourenwagen übernahmen Harald Vogel und Hans Mandel (beide auf VW) nach einem Fahrfehler von Heinz (Porsche) die Führung. Danach startete Heinz eine Aufholjagd, konnte jedoch nur noch Mandel überrunden. Harald Vogel rettete den Sieg mit  $\frac{1}{10}$  Sekunden Vorsprung ins Ziel. Nicht zu schlagen war Klein im Finallauf bei den Spezial-Auto-Cross-Fahrzeugen. Er konnte souverän Platz eins belegen. Nachdem Bernd Körner durch Kupplungsschaden ausfiel, war der Weg zum zweiten Platz für Rössel frei. **Karlheinz Lott**